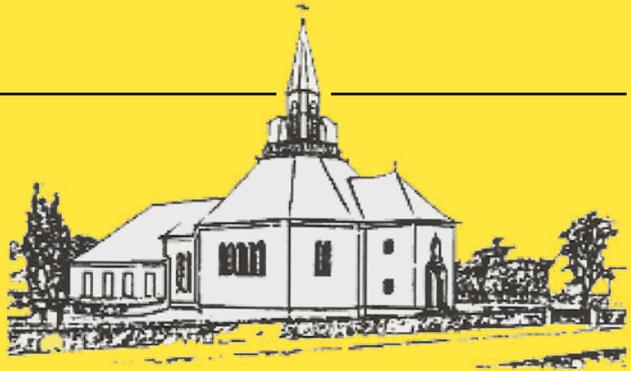
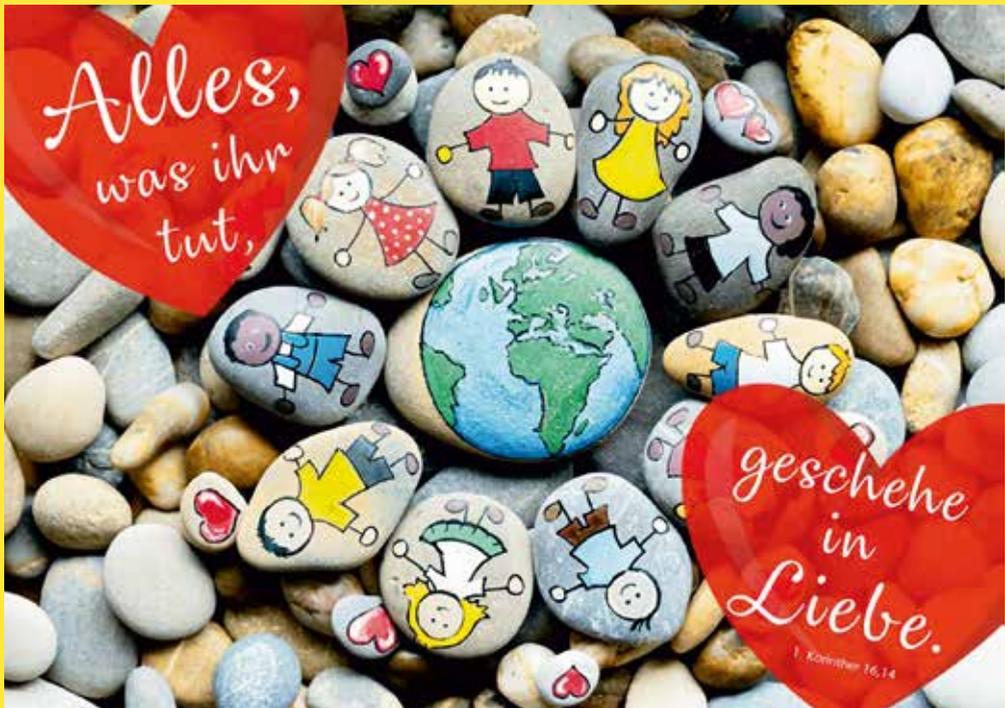

Blick in die Gemeinde



Mitteilung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Bruck an der Mur

NR. 243 | Dezember 2023 | 59. JG



Motiv: Thomas Verlag Leipzig

Jahreslosung 2024 1. Korinther 16, 14

Jahreslosung 2024

"Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe"

1. Korinther 16, 14



Liebe Schwestern und Brüder!

Am Ende des ersten Briefes an die Korinther ermahnt der Apostel Paulus seine Gemeinde. Sein ganzer Brief enthält zentrale christliche Anliegen. Die Jahreslosung 2024 steht im 16. Kapitel, Vers 14. Wenn wir den vorangehenden Vers 13 auch dazu nehmen, lesen wir:

„Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe.“

Die fünf Ermahnungen sind wie fünf Finger an einer Hand, mit der wir etwas festhalten können. Seid wachsam, so mahnt der Apostel, denn er weiß ganz genau, wie bedroht das Leben eines Christen in einer Weltstadt wie Korinth sein kann. In der bekannten Hafenstadt Korinth gab es zahlreiche verlockende Angebote. Zum Leben war genug da, Unterhaltung gab es auch reichlich, die verschiedenen Religionen boten sich an.

Verständlich, dass Paulus mahnen musste: Seid wachsam, damit euch die vielfältigen Angebote an Lust und Liebe nicht verderben.

Denn im Glauben sollt ihr fest stehen und auch fest bleiben, mutig den Versuchungen standhalten und auch innerlich stark bleiben, so wie auch Christus es war.

Solche Worte der Ermahnung sind auch heute sehr aktuell. Gerade auch für die Menschen unter uns, die fern von der Gemeinde leben und einen schwachen oder keinen Glauben haben. Unsere Gegenwart ist leider von Krieg, Hass und Konfrontationen gekennzeichnet. Der gnadenlose Konkurrenzkampf treibt die Menschen auseinander.

Denn die Versuchung, immer nur den eigenen Willen zu tun, ist heute größer als jemals zuvor. Die Möglichkeiten, sich an anderen Dingen festzuhalten als am Glauben, an Christus, sind vielfältiger und attraktiver geworden.

Deshalb klingt unser Vers 14 gleichsam wie eine Zusammenfassung, eine Krone: „Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe.“

Was bedeutet das?

Gerade am Ende eines Jahres und am Anfang eines neuen, ist es wichtig, darüber nachzudenken. Wofür bin ich im zu Ende gehenden Jahr dankbar? Was wurde mir persönlich geschenkt? Welche Erfahrungen durfte ich mit Christus machen?

Was hat Gott Wunderbares in meinem Leben getan? Wann und von wem habe ich Liebe empfangen?

Und ganz wichtig: Unter welchen Voraussetzungen beginne ich das neue Jahr?

Bin ich bereit, anderen Menschen Liebe zu schenken?

„Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe“ – schreibt der Apostel.

**All unser Tun – in Liebe.
All unser Reden – in Liebe.
All unser Denken – in Liebe.
All unser Helfen – in Liebe,
nicht für Belohnung.
Die Arbeit in Haus und Garten –
in Liebe.
Die Ausübung des Berufes –
in Liebe.
All mein Tun – in der Liebe.**

Das Hohe Lied der Liebe

von Dr. Dina Rees

- > **Mit Liebe erfüllte Pflicht macht glücklich.**
- > **Mit Liebe getragene Verantwortung macht rücksichtsvoll.**
- > **Mit Liebe geübte Gerechtigkeit macht sanftmütig.**
- > **Mit Liebe vertretene Wahrheit macht wohlwollend.**
- > **Mit Liebe durchgeführte Erziehung macht harmonisch.**
- > **Mit Liebe angewandte Klugheit macht arglos.**
- > **Mit Liebe geäußerte Freundlichkeit macht wahrhaftig.**
- > **Mit Liebe angewandte Sachkenntnis macht nachgiebig.**
- > **Mit Liebe ausgeübte Macht macht gewaltlos.**
- > **Mit Liebe getragene Ehre macht demütig.**
- > **Mit Liebe verwalteter Besitz macht freigiebig.**
- > **Mit Liebe gelebter Glaube macht tolerant.**

Mit diesen Worten und Gedanken wünsche ich allen Gemeindegliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr des Herrn 2024!

Ihr/Euer Pfarrer András Pál

Liebe Gemeinde!

Wieder ist es so weit, Advent, die sprichwörtlich stillste Zeit im Jahr, ist da, und Weihnachten rückt näher. Wie feiern wir diese Zeit und das wichtigste christliche Fest, die Geburt Jesu, das Fest der Liebe? Viele Bräuche, Rituale und unsere eigenen Traditionen ranken sich um diese Tage bis zum Dreikönigsfest. So manches hat heidnischen Ursprung und wird oft nur in wenigen Tälern gepflegt.

Auch weltweit haben sich unterschiedlichste Bräuche um diese Zeit entwickelt; über einige davon will ich erzählen.

Advent- und Weihnachtsbräuche weltweit

Aus unserem St. Nikolaus von Myra, der mit dem Krampus am 5. und 6. Dezember durch die Gassen zieht und Kinder besucht, entstand in den USA die Figur des Santa Claus, des Weihnachtsmanns mit dem fliegenden Rentier-Schlitten. Er hat seine Reise rund um den Globus erfolgreich geschafft.



In den 13 Nächten vor Weihnachten besuchen in **Island** 13 trollartige Figuren, **die Jólaveinir**, die Familien. Sie sind spitzbübische Gesellen, in traditionelle isländische Trachten gekleidet und ihre Namen deuten auf die Streiche hin, die sie am liebsten spielen. Sie heißen z. B.: Schafsschreck, Suppenschlürfer, Türenknaller, Würstchenklauer, Käsefresser... Kinder stellen Schuhe ans Fenster und bekommen

kleine Geschenke, schlimme Kinder bloß faulende Kartoffel. Hier gibt es auch die **Weihnachtskatze Jólakötturinn**, die unartige Kinder an alter Kleidung erkennt und frisst. Neue Kleider zu tragen, ist in diesen Tagen angesagt.

Kaum zu glauben – doch in der **Ukraine** gibt es Weihnachtsspinnen: Weihnachtsbäume werden mit Ornamenten dekoriert, die wie Spinnweben aussehen. Die Geschichte dazu: Eine arme Frau konnte sich keinen Schmuck für ihren Baum leisten und war darüber sehr traurig. Als sie am Weihnachtsmorgen aufwachte, war ihr Baum mit Spinnweben übersät, die im Sonnenlicht glänzten und wunderschön aussahen.

In **Russland** und anderen slawischen Ländern, Serbien, Bulgarien, Tschechien, Slowenien, gibt es die Gestalt von **Väterchen Frost**. Er ist dem Weihnachtsmann ähnlich, eine seit Jahrhunderten nachweisbare russische Märchenfigur, die aus der slawischen Mythologie stammt. Er ist die Personifikation des Winters, der in der Neujahrsnacht Kinder beschenkt, dabei wird er von seiner Enkelin „Schneemädchen“ oder „Schneeflöckchen“ begleitet. Nach heutiger Vorstellung trägt er einen dicken weißen Bart und einen eisgrauen Pelzmantel, führt ein magisches Szepter, dessen Spitze alles, was sie berührt, gefrieren lässt, und fährt einen von drei Schimmeln und Rentieren gezogenen Schlitten, die Troika. Er wohnt tief in der Taiga, ist sehr naturverbunden, hat jedoch neuerdings ein eigenes Weihnachtspostamt in Weliki Ustjug.



Eine alte, ziemlich hässliche Frau mit großem Buckel, langer Nase und spitzem Kinn – **La Befana** – ist in **Italien** zu Hause. Die Legende erzählt, dass die Hexe Befana dem Jesuskind pünktlich zu seiner Geburt Geschenke bringen wollte. Sie verpasste jedoch den Weihnachtsstern, flog zu spät weg und kam erst am Dreikönigstag an. Sie fliegt nun auf ihrem Besen von Haus zu Haus und bringt den braven Kindern allerlei Gaben, den schlimmen jedoch Kohle und Asche. Vom Dreikönigsfest „Epiphania“ leitet sich ihr Name Befana ab.



Auch außerhalb Europas wird Weihnachten auf verschiedenste Weise gefeiert:

In **Caracas, Venezuela**, ist man am Weihnachtstag mit Rollerblades unterwegs zur Kirche, die Straßen sind für Autos gesperrt.

In der Umgebung der Stadt **Oaxaca**, in **Mexiko**, gedeihen durch die klimatischen Bedingungen und guten Bodenverhältnisse Radieschen zu riesigen Knollen; daraus schnitzt man kunstvolle Krippenfiguren.

In **Argentinien** ist es für Schnee viel zu warm, so rieseln am Silvesterabend Papierschnitzel über ganz Buenos Aires; alte Akten werden in kleine Fetzen zerrissen, zerschnitten, geschreddert und aus dem Fenster geworfen. So will man sich von alten Lasten befreien und frisch ins neue Jahr starten.

In **Australien** auf der Südhalbkugel fällt Weihnachten mitten in den Sommer, trotzdem will man am winterlichen Weihnachtsbild festhalten.

Dann sieht man den Weihnachtsmann im dicken Pelzmantel bei 35° C schwitzen und Kunstschnee in der Sonne schmelzen. Viele Familien verbringen den Heiligen Abend mit Sonnencreme am Strand.



Fotos auf dieser Doppelseite: Christl Mahrer

Kehren wir nach Österreich zurück, genießen wir die Vorweihnachtszeit mit all ihren Vorbereitungen und pflegen wir unsere Traditionen.

Ich wünsche Ihnen/Dir eine recht gute Zeit, ohne großen Stress, und der Grund, warum wir Weihnachten feiern, möge immer im Vordergrund stehen.

Gesegnete Weihnacht!

Ihre/Deine Kuratorin Christl Mahrer



Jahres-Terminkalender 2024

Bitte folgende Termine vormerken:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ 1. Korinther 16, 14

Samstag, 20. Jän. **Gebetswoche** für die Einheit der Christen
um 18:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
in der röm.kath.Kirche Bruck/Mur

Samstag, 03. Feb. **Fasching für Jung und Alt** Beginn: 18:00 Uhr

Mittwoch, 14. Feb. **Aschermittwoch** 15:00 Uhr Andacht, Heringschmaus

Freitag, 01. März **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**
Beginn: 18:00 Uhr
Gottesdienst in der röm.kath.Kirche Bruck/Mur

Sonntag, 03. März **Suppen Sonntag**

Freitag, 29. März **Karfreitaggottesdienst**
um 15:00 Uhr in Breitenau

Freitag, 29. März **Karfreitaggottesdienst**
um 09:30 Uhr und 19:00 Uhr
in der in der Evang. Kirche Bruck/Mur

Samstag, 30. März **Gottesdienst in Tragöb** um 15:00 Uhr

Sonntag, 31. März **Ostersonntag – Familiengottesdienst**

Donnerstag 11. April **Vortrag von Hrn. Gerhard Hellmann**
um 15:00 Uhr

Sonntag, 14. April **Diakoniesonntag**
150 Jahre Diakonie in Österreich

Sonntag, 21. April **Gottesdienst** gestaltet von den Konfirmanden

Sonntag, 26. Mai **Trinitatis – Konfirmation**

Freitag, 07. Juni **Lange Nacht der Kirchen**

Samstag, 15. Juni bis Sonntag, 16. Juni:

Familiengottesdienst auf der Lahnube

Beginn jeweils um 10:30 Uhr

Sonntag, 30. Juni **Gemeindefest für Jung und Alt**
mit Tauf-Erinnerungsgottesdienst

Sonntag, 07. Juli **Schulschluss- und Familiengottesdienst**

Samstag, 20. Juli bis Mittwoch 31. Juli

Jugendfreizeit London/England

gemeinsam mit der Evang. Kirchengemeinde
Königs-Wusterhausen/Deutschland

Sonntag, 08. Sept. **Schulanfangs- und Familiengottesdienst**

Sonntag, 22. Sept. **Almgottesdienst auf der Teichalm**

Beginn 10:30 Uhr

Freitag, 27. Sept. **Ökumenischer Gottesdienst in Bruck/Mur
mit Pfarrer Henryk Blida – St. Katharein/Tragöß**
Beginn 18:00 Uhr

Sonntag, 06. Okt. **Erntedankgottesdienst**

Vorstellung der Konfirmanden

Samstag, 19. Okt. **Gemeindeausflug, Gols oder Sopron (Ödenburg)**

Donnerstag, 31. Okt. **Reformationsfestgottesdienst**

Sonntag, 24. Nov. **Ewigkeitssonntag mit Totengedenken**

Sonntag, 01. Dez. **1. Advent-Familiengottesdienst**

Samstag, 14. Dez. **Adventlicher Abend** um 17:00 Uhr

Sonntag, 15. Dez. **Gottesdienst in Breitenau** um 15:00 Uhr

Sonntag, 22. Dez. **Gottesdienst in Tragöß** um 15:00 Uhr

Dienstag, 24. Dez. **Christvesper mit Krippenspiel** um 16:00 Uhr

Die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung wurden am 1. Oktober 2023 gewählt



Gemeindevertretung 2023

**Deine Kirche.
Deine Wahl.**

Die Funktionsperiode der aktuellen Gemeindevertretung endet am 31. Dezember 2023.

Die Funktionsperiode der neu gewählten GV beginnt am 1. Jänner 2024 und endet am 31. Dezember 2029.



Am 5. November 2023 fand die Wahl des neuen Presbyteriums statt



Fotos auf dieser Doppelseite: Evang. Pfarre Bruck/Mur

1. Reihe von l. nach r.: Christl Mahrer, Pfarrer Mag. Andrés Pal, Max Steuber
2. Reihe von l. nach r.: Martina Gröbl, Hildegard Pretterhofer, Dr. Heinz Kalcher
3. Reihe von l. nach r.: Helmut Lautischer, Otto Wallner, Walter Mrak, DI Martin Kugler, Ing. Alois Bonstingl

Dankend sind wir der Einladung von Pfarrer Blida gefolgt ...

und feierten am 22. September 2023 einen ökumenischen Gottesdienst in St. Katharein an der Laming.



Einen kreativen und lebendigen Erntedank-Gottesdienst feierten wir am 1. Oktober 2023



Unsere Konfirmanden Ella Schauer und Leo Wickl wurden im Gottesdienst am 8. Oktober vorgestellt



Bei Kaiserwetter fand am 14. Oktober unser Gemeindeausflug statt

Eine kleine Gruppe besuchte das Stift Rein und anschließend die Pfarrgemeinde Peggau, wo wir eine Andacht mit Pfarrer Johannes Erlbruch feierten.



Fotos: Evang. Pfarre Bruck/Mur

Advent is a Leucht´n

ADVENTLICHER ABEND
mit Musik und Lesungen

•
Samstag, 16. Dezember 2023

17:00 Uhr - Evangelische Kirche Bruck a.d. Mur
Grabenfeldstraße 4

•
József Révész

Solocellist des Wiener Hofburg Orchesters

Orgel: **Dr. Heinz Kalcher**
und **Péter Kuzsner** (Ödenburg),
Musikschule Bruck an der Mur,
Chor

Anschließend:
Gemütlicher Umtrunk
mit Gebäck und
Glühwein

Eintritt:
Freiwillige Spende





Herzliche Einladung...

FASCHINGSFEST

Samstag, 03. Februar 2024 um 15:00 Uhr im Gemeindesaal der Evang.Kirche Bruck/Mur

SUPPENSONNTAG

Sonntag, 03. März 2024 nach dem Gottesdienst
Wir spenden für "Brot für die Welt"

Basteln für alle Interessierten

Dienstag, 12. März 2024 um 16:00 Uhr im Gemeindesaal der Evang.Kirche Bruck/Mur
Wir basteln kleine Geschenke für die evang. Bewohner in Seniorenheimen.

NACHMITTAGSTREFF 2024

Donnerstag, 25. Jänner, Thema: **"Opernball"**

Donnerstag, 07. März, Thema: **"Alles hat seine Zeit"**

jeweils um 15:00 Uhr im Gemeindesaal der Evang.Kirche Bruck/Mur

TERMINE FÜR KINDER

Freitag, 12. Jänner, **Spiele im Winter**

Mittwoch, 13. März, **Basteln für Ostern**

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal der Evang.Kirche Bruck/Mur

AusZeit für Frauen



Montag 08. Jänner, Mittwoch 07. Februar und Mittwoch 06. März
jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Evang.Kirche Bruck/Mur
Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

P.b.b. - GZ 02Z032607M
Erscheinungsort: Bruck an der Mur
Verlagspostamt: 8600 Bruck an der

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Jeden Sonntag, um 09:30 Uhr in der Evang.Kirche in Bruck/Mur

Gottesdienste in Breitenau und Tragöß

Samstag 23. Dezember,	Röm.-kath. Pfarrhof Tragöß	15:00 Uhr
Sonntag 17. Dezember,	3. Advent Gemeindesaal St.Jakob/Breitenau mit heiligen Abendmahl Y	15:00 Uhr

Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel

Sonntag, 24. Dezember,	Heiliger Abend	
	Christvesper mit Weihnachtsspiel	16:00 Uhr
	Christmette	22:00 Uhr
Sonntag, 24. Dezember,	Heiliger Abend: KEIN GOTTESDIENST	um 09:30 Uhr
Montag, 25. Dezember,	Christtag: Weihnachtsgottesdienst Y	09:30 Uhr
Sonntag, 31. Dezember,	Gottesdienst zum Jahreswechsel Y	09:30 Uhr

VORSCHAU 2024

Samstag, 20. Jänner	Ökum. Gottesdienst röm.-kath.Stadtpfarrkirche	18:00 Uhr
Freitag, 01. März	Ökumenischer Weltgebetstag 2024 röm.-kath.Stadtpfarrkirche "Palästina"durch das Band des Friedens"	18:00 Uhr

Aktuelle Termine für Gottesdienste und Themen sehen Sie auch im Schaukasten und auf der Homepage.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ: Wenn Sie nicht wollen, dass zukünftig Ihr Name oder Foto im Gemeindebrief oder auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck a.d.Mur veröffentlicht wird, teilen Sie uns das bitte schriftlich im Pfarramt mit.

Kanzleistunden: Jeden Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck/Mur.
Verantwortlich: Redaktionsteam, beide 8600 Bruck/Mur, Grabenfeldstraße 4, 03862/51132, pg.bruckadmur@evang.at.
Unsere Homepage: www.evang-bruckmur.at. **Redaktionsteam:** Pfr. Mag. András Pál, Christl Mahrer, Hilde Pretterhofer, Martina Gröbl, Elisabeth Kugler, Walter Mrak. **Druck:** compact-druck Bruck/Mur. Verlags- und Herstellungsort: Bruck/Mur.
Finanzierung: Eigenmittel. **Blattlinie:** Kirchliche Information.